

Presseinformation Arche Nebra

Nebra, 9. Juli 2025

UFO-Absturz: Arche Nebra eröffnet »Outer Space«

Am Mittwoch, dem 9. Juli 2025, feiert die Arche Nebra die Eröffnung einer spektakulären neuen Attraktion: den Lern- und Erlebnisort »Outer Space«. Das direkt neben der Arche Nebra abgestürzte UFO vereint als multifunktionaler, barrierefreier Bau innovative Architektur mit vielfältigen Nutzungs- und Spielmöglichkeiten und bietet künftig Raum für Veranstaltungen und museumspädagogische Angebote. Das Gebäude ist architektonisch und konzeptionell weltweit einzigartig und wird als neues Highlight große und kleine Besucher begeistern.

Direkt neben der Arche Nebra ist ein UFO abgestürzt – und seine Schleusen stehen offen! Ab dem 9. Juli, 12:00 Uhr, können Besucher auf Erkundungsmission gehen und dem Grund des UFO-Absturzes sowie seiner geheimnisvollen Besatzung auf die Spur kommen.

Der futuristische Bau ist das Ergebnis einer mehrjährigen Baumaßnahme und zugleich das letzte von insgesamt 11 Teilprojekten des GRW-Förderprojektes¹ »Touristische Attraktivierung des Besucherzentrums Arche Nebra«. Mit rund 2,1 Millionen Euro Investitionsvolumen bildet es das abschließende Teilprojekt der insgesamt rund 4,9 Millionen Euro umfassenden Förderung. Der Neubau erweitert das kulturtouristische Angebot der Arche Nebra und schafft ein zusätzliches Besucherhighlight.

Der »Outer Space« ergänzt als Nebengebäude die Arche Nebra räumlich: So vereint der Bau verschiedene Funktionen, z.B. als Lernort für Schulklassen und Gruppen, als Erlebnisort und Spielplatz für Groß und Klein oder als spaciger Veranstaltungsort für Events wie Konzerte, Lesungen oder Vorträge. Das UFO verbindet somit die Anforderung an ein zusätzliches Raumangebot mit einer herausragenden, futuristischen Architektur – und wird der Arche Nebra somit auch architektonisch gerecht. Die ausdrucksstarke Architektur des »Outer Space« hat Signalwirkung und

¹ Die GRW-Förderung, oder Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur«, ist ein Förderprogramm des Bundes und der Länder zur Stärkung strukturschwacher Regionen in Deutschland.

lädt auf spielerische Weise zur Auseinandersetzung mit der Himmelsscheibe und ihrem Niederlegungsort ein. Denn der Bau greift zugleich das Thema der Himmelsbeobachtung auf und führt es in die Zukunft: mit einem Fokus auf die Themen Astronomie, Weltraum- und Zukunftsforschung.

Warum ein UFO? Die Abkürzung »UFO« steht für »Unidentified Flying Object« oder auf Deutsch »Unidentifiziertes Flugobjekt«. So wie UFOs in der Science-Fiction zu fernen Welten unterwegs sind, zeigen sich Anknüpfungspunkte zur Archäologie, die ebenfalls ferne Welten, jedoch längst vergangener Epochen, erforscht. Wie das UFO kann auch die Himmelsscheibe von Nebra als »Hightech-Objekt« einer entfernten Welt interpretiert werden, zu der wir nur in Ansätzen Zugang erhalten.

Das Konzept und die Architektur des »Outer Space« sind weltweit einmalig. Der multifunktionale Bau ist von innen und außen begehbar und bietet zahlreiche Nutzungsmöglichkeiten. Die komplexe Konstruktion beruht auf Entwürfen des Leipziger Büro für Landschaftsarchitektur *grün für stadt und leben Landschaftsarchitektur eG*. Um die Bruchlandung symbolisch zu visualisieren, steht der Bau auf einer um 5 Grad geneigten Bodenplatte. Der Baukörper des UFOs ruht auf 16 Betonstützen, die aus jeweils drei Einzelsegmenten zusammengesetzt sind. Jede Stütze hat ein Gewicht von 15 Tonnen. Darauf ist eine Stahlkonstruktion montiert, die den Untergrund für das Dach und den umlaufenden Panoramawalk zur Aussichtsplattform bildet. Insgesamt wurden für den Bau 47,6 t Stahl und 330 t Beton verbaut. Die Stahlbauarbeiten wurden von der Firma Metallbau Behnke GmbH aus Naumburg durchgeführt. Der Gesamtdurchmesser des UFOs beträgt 24 Meter. Besonderes Augenmerk wurde auf die Barrierefreiheit gelegt: 90% des UFOs sind barrierefrei zugänglich.

Der Innenraum ist der Kommandobrücke eines Raumschiffs nachempfunden: Verschiedene Konsolen mit Anzeigen, Hebeln und Knöpfen zur Steuerung des UFOs sind mit individuell für den »Outer Space« konzipierten Spielgeräten der Firma Spiel-Bau GmbH aus Brandenburg an der Havel in liebevoller Detailarbeit umgesetzt worden. Und natürlich gibt es auch einen Sessel für den Commander des Raumschiffs. Zentrales Vermittlungselement für die Geschichte des UFOs ist das Logbuch: Es berichtet in stark abstrahierten Bildern und einer eigens entworfenen Schrift von der Reise der Besatzung und dem Grund des Absturzes in Nebra. Eine Anleitung zur Entschlüsselung der Schrift wird im Logbuch mitgeliefert und ist zugleich auch über QR-Codes möglich. »Schrift und Code« bieten künftig ein weiteres Themenfeld, zu dem Bildungsangebote entwickelt werden können. Auch die Himmelsscheibe birgt mit ihrer astronomischen Schaltregel einen Code, der entschlüsselt werden musste.

Der »Outer Space« erweitert Horizonte und schafft neue Perspektiven für Wissensvermittlung, Kreativität und Begegnung. Als zukunftsweisendes Vermittlungsformat richtet sich der »Outer Space« an Familien, Schulklassen, Wissenschaftsinteressierte und Architekturliebhaber gleichermaßen. Die Arche Nebra wagt damit den Schritt in ein neues Zeitalter der Wissensvermittlung. Kommen Sie an Bord!

Auf ins All – neue Mitmachangebote für kleine Entdecker!

Im Zuge der Eröffnung des »Outer Space« gibt es ab August 2025 neue Gruppenangebote für Kinder, die zu interaktiven Weltraumabenteuern einladen! Die 1,5 bis 2-stündigen Mitmachangebote richten sich an Kinder der Klassenstufen 1 bis 7 und sind eine ideale Ergänzung zum Schulunterricht: Hier wird Basiswissen Astronomie kindgerecht vermittelt und natürlich auch das UFO erkundet. Mit einem Besuch des Planetariums der Arche Nebra, kreativen Mitmachaktionen und einem Hauch von Science-Fiction beim Erkunden des UFOs erleben die Teilnehmer das Universum hautnah – lebendig, spielerisch und garantiert nicht langweilig. Folgende Angebote können schon jetzt für den Zeitraum ab August gebucht werden:

1. Expedition Sonne

Hier dreht sich alles um unseren Heimatstern – die Sonne. Die Teilnehmer begeben sich auf die Spuren der gestrandeten UFO-Crew und ihre Reise durchs All. Dabei erfahren sie spielerisch, warum die Sonne für das Leben auf der Erde so wichtig ist. Mit anschaulichen Experimenten, kurzen Erklärungen und kreativen Aufgaben erkundet die Gruppe, wie die Jahreszeiten entstehen, warum die Sonne auf- und untergeht und wie sie unseren Lebensrhythmus bestimmt.

Kosten: Gruppen bis 12 Personen: 48,00 €
jede weitere Person: 4,00 €
jeweils zzgl. Eintritt

2. Mondmission

In diesem Mitmachangebot dreht sich alles um unseren faszinierenden Erdtrabanten – den Mond. Wir gehen allen Fragen über unseren kosmischen Begleiter auf den Grund: Warum verändert der Mond ständig seine Form? Wieso sehen wir immer dieselbe Seite des Mondes? Was sind Mondfinsternisse – und warum wird der Mond dabei rot? Im UFO werden mit aufblasbaren Planeten und Taschenlampe die Konstellationen von Erde, Sonne und Mond zum Leben erweckt: So wird spielerisch verständlich, wie die Mondphasen entstehen.

Kosten: Gruppen bis 12 Personen: 60,00 €
jede weitere Person: 5,00 €
jeweils zzgl. Eintritt

3. Zu den Sternen

Warum funkeln Sterne am Himmel? Was unterscheidet sie von Planeten? Und wer hat sich ausgedacht, dass manche Sterne zusammen ein Tier, einen Helden oder ein Fabelwesen zeigen? Kann man sein Sternzeichen das ganze Jahr über sehen? Und gibt es überall auf der Welt die gleichen Sternbilder? Warum haben Menschen

sie schon vor Tausenden von Jahren benannt? Gemeinsam entdecken wir bekannte Sternbilder, erfahren, wie sie entstanden sind, und lauschen alten Mythen.

Kosten: Gruppen bis 12 Personen: 60,00 €

jede weitere Person: 5,00 €

jeweils zzgl. Eintritt

Zu allen drei Mitmachangeboten gehört die Expedition ins UFO, die Planetariumsshow »Eine Reise ins Universum der Bronzezeit« und eine Mitmachaktion, die thematisch auf das jeweilige Angebot abgestimmt ist.

7.713 Zeichen (mit Leerzeichen).

Pressekontakt

Dr. Doris Wollenberg

Arche Nebra

An der Steinklöbe 16

06642 Nebra

Tel.: 034461 255220

wollenberg@himmelsscheibe-erleben.de

www.himmelsscheibe-erleben.de

Fotos zur Presseinformation vom 9. Juli 2025



Abbildung 1: Außenansicht »Outer Space«. © Arche Nebra, Foto: Doris Wollenberg.

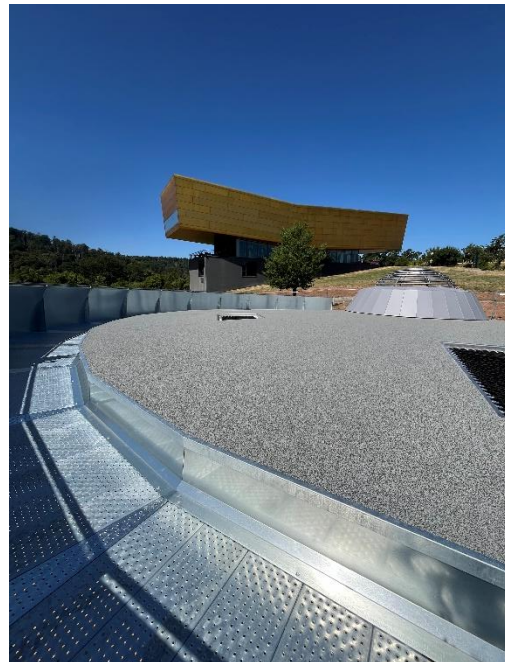


Abbildung 2: Blick vom Panoramawalk zur Arche Nebra. © Arche Nebra, Foto: Doris Wollenberg.

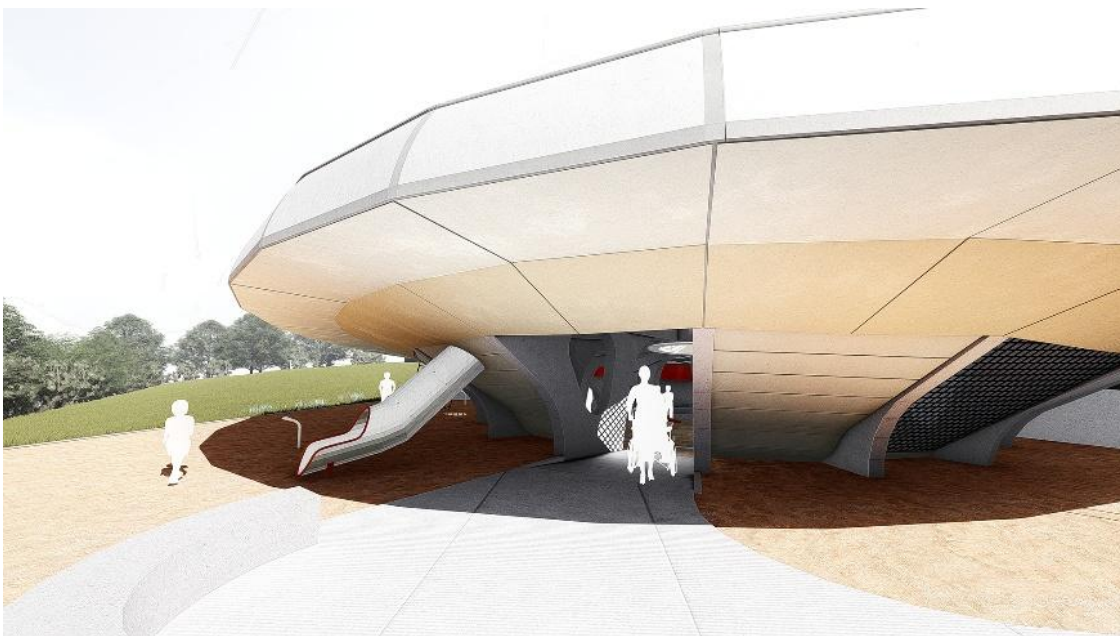


Abbildung 3: Planungsentwurf mit Blick auf den Eingang ins Innere des UFOs. Grafik: GfSL.

Diese und weitere Bilder können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://240417azla5tht4jpea.nextcloud.hosting.zone/s/rZ5zjHKEXi5mHSP>

Bitte geben Sie stets das vollständige Copyright an.